

Weihnachtliches von Bach

Konzert in Kooperation vom Nabu und den Rotenburger Werken

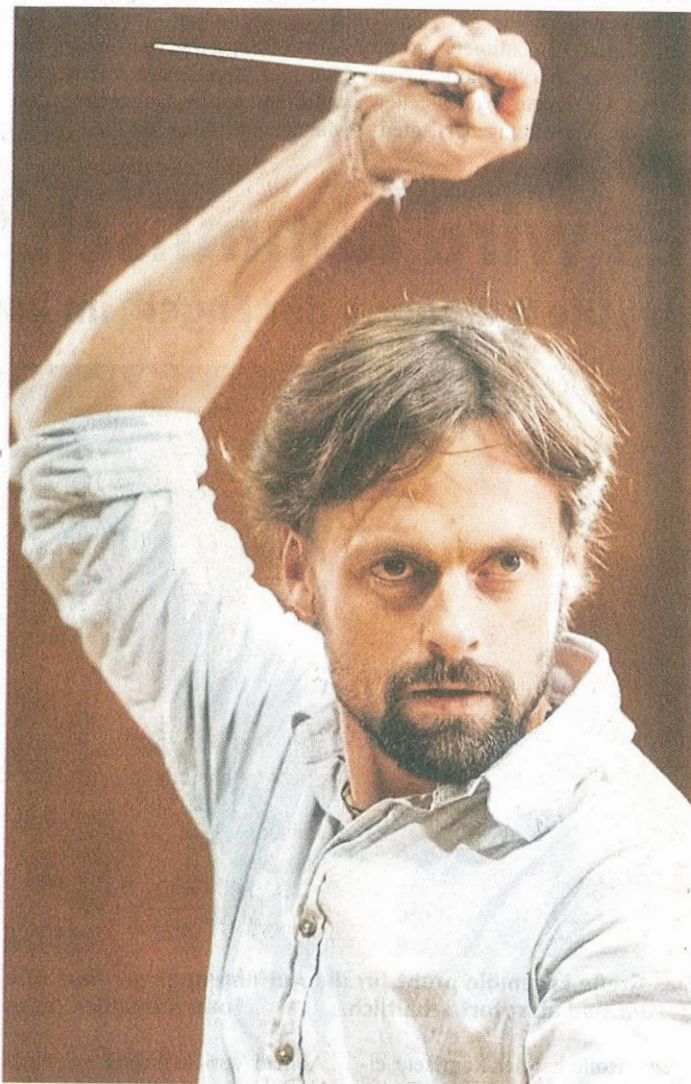
Rotenburg (r/db). Wenn die Musiker am Samstag, 16. Dezember, ab 19 Uhr die Kantaten 1 bis 3 von Bachs Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche aufführen, hat zum ersten Mal nicht Kantor Karl-Heinz Voßmeier seinen Taktstock in der Hand.

Dieses Mal ist es ein Gastspiel aus Hamburg, das die Zuhörer unterhalten soll. Professor Thomas Posth kommt mit Chor und Sinfonieorchester der Universität von der Elbe an die Wümme. 130 junge Musiker nehmen ihren Platz im Altarraum der Kirche ein und sorgen für festliche Bach-Klänge. Außerdem singen Sopranistin Kerstin Dietl, Hanna Szperalski (Alt), Joscha Eggers (Tenor) und Carsten Krüger (Bass).

Das Konzert ist ein gemeinsames Projekt vom Nabu und den Rotenburger Werken. Posth, selbst Mitglied im Nabu, unterstützt mit seinem Uni-Orchester Naturschutz und Umweltbildung. 2014 erkundigte er sich bei der Nabu-Landesgeschäftsstelle in Hannover, welche Gruppe im Großraum Hamburg besonders aktiv sei.

Dort riet man ihm, sich mit dem Nabu in Rotenburg in Verbindung zu setzen. Dessen größtes Projekt war damals der Bau des Mitmach- und Erlebnisgartens Mega auf dem Hartmannshof der Rotenburger Werke. So entstand die Idee, ein Konzert direkt beim Mega in der großen Scheune des Hartmannshofs zu veranstalten. So kam es im Sommer 2015 zum ersten Benefiz-Sommerkonzert mit Werken von Mendelssohn und Beethoven.

„Das Publikum war begeistert, die jungen Musiker fühlten sich in



Das Orchester der Universität Hamburg spielt unter Leitung von Thomas Posth.

Rotenburg und der besonderen Atmosphäre auf dem Hartmannshof wohl, kurzum, alle Beteiligten hat-

ten Lust auf eine Neuauflage“, teilen die Rotenburger Werke mit. Im Sommer 2016 verbrachte das Or-

chester ein ganzes Probenwochenende auf dem Hartmannshof. Das zweite Scheunen-Konzert ging mit Werken von Bernstein, Mahler und Sibelius über die Bühne. Wieder war die große Scheune ausverkauft, Musiker und Zuhörer zeigten sich erneut begeistert.

„Spätestens mit dem dritten Benefiz-Sommerkonzert im Sommer dieses Jahres mit Musik von Mahler und Brahms ist die Scheune auf dem Hartmannshof zur ‚Wümme-Philharmonie‘ und das Sinfonieorchester der Uni Hamburg zum ‚Orchestra in residence‘ geworden“, heißt es dazu weiter in der Pressemitteilung. Die jährlichen Konzerte sichern demnach den Betrieb des Mega zu einem guten Teil. Der nächste Auftritt auf dem Hartmannshof ist für Samstag, 30. Juni 2018, vereinbart. Geplant sind das zweite Klavierkonzert von Rachmaninow und die zehnte Sinfonie von Schostakowitsch.

Weil sich sein Orchester in Rotenburg so wohl fühlt, schlug Posth vor, in diesem Jahr zusätzlich das Bach'sche Weihnachtsoratorium in Rotenburg aufzuführen – natürlich nicht in der Scheune. Es soll weihnachtlich-festlich werden, wenn über 130 junge Menschen in Chor und Orchester den Bach'schen Jubel „Jauchzet, frohlocket“ zum Klingen bringen. Und dafür soll die Stadtkirche den perfekten Rahmen bilden.

• Eintrittskarten gibt es für 20 Euro, ermäßigt 10 Euro im Vorverkauf in der Buchhandlung Müller in Rotenburg. Den Erlös verwendet das Orchester für eine Konzertreise.